

Liebe Paten, Freunde, Mitglieder, Partner und Helfer – liebe Tierschützer

*Im Oktober 2020 gründeten wir unseren Verein **Wir für Hunde** in Not e.V. und seit April 2021 gibt es uns offiziell.*

Unglaublich wie die Zeit dahinstrast.

Eh man sich versieht befindet man sich bereits in der Adventszeit.

Eine Zeit für Besinnlichkeit, Inne halten und zur Ruhe kommen.

Während ich dies versuche, gehe ich in Gedanken die letzten Monate durch.

So viel ist passiert...

Mehr als 100 Hunde haben durch uns, oder mit unserer Hilfe ihr Zuhause gefunden.

Für jeden einzelnen Hund ist das der Beginn in ein glückliches Leben. Endlich dürfen sie Hunde sein, die nie mehr Hunger leiden müssen, deren Wunden versorgt werden, denen bei Gewitter Schutz geboten wird. Ihre Schmerzen werden nun von ihren Menschen gelindert, sie werden in den Arm genommen, wenn sie Angst haben, lange Spaziergänge und Abenteuer erwarten sie, Kinder spielen mit ihnen, sie sind ein wichtiger Teil in ihrer Familie, auf die manche Hunde viele Jahre warten mussten.

Jetzt sind es endlich Hunde die in ihrem Rudel – in ihrer Familie wichtig sind, Hunde, die geliebt werden!!

Da denke ich an Suri, die so viele Jahre in Rumänien gewartet hat, und in gemeinschaftlicher Arbeit mit dem Tierheim Hanau nun in einem Paradies lebt.

Jass, den niemand haben wollte, und der nun doch seine Familie gefunden hat.

Bianca, die wir, mit Hilfe unseres Partnervereins Esperanza del Galgo, gerade noch rechtzeitig vor dem Tötungstermin retten konnten, und die nun als stolze Galga in Deutschland lebt.

Jazzy, die wir mit Hilfe einer Urlauberin, italienischen Tierschützern und großzügigen Spendern nach Deutschland holen konnten und die nun, nach einem kurzen Aufenthalt in einer Pflegefamilie in ihrer Familie bekocht und verwöhnt wird.

Die sanfte Nirvana, die 6 tolle Welpen geboren hat, die nun alle ihre Familien in Deutschland begeistern. Nirvana selber hat eine Familie in Spanien gefunden.

Der wilde Anubis, der heute in einem kleinen Rudel lebt und das Leben in vollen Zügen genießt.

Die kleine Dame Nonna. Wir konnten sie dank eurer Spenden so gut aufpäppeln, dass sie inzwischen in Spanien ihr Dasein mit vielen Streicheleinheiten auf dem Sofa genießt. Der Transport nach Deutschland wäre für sie zu viel gewesen. Aber trotzdem hat es auch für Nonna die perfekte Lösung gegeben.

Carlo, der am Auge operiert werden konnte und direkt im Anschluss seine Menschen gefunden hat.

Aylan, der viele Jahre in Spanien im Tierheim saß, weil er aufgrund von Misshandlungen kotinkontinent wurde, hat liebe Menschen gefunden und rennt heute mit seinem Rudel durch den riesigen Garten.

Toto, der sich auf den Rücken geworfen und vor Angst geschrien hat, wenn Menschen in seine Nähe gekommen sind, hat ebenfalls ein Zuhause gefunden. Einfühlsame Menschen konnten ihm seine Ängste nehmen und ihn zu einem glücklichen Hund machen.

Lucky, den wir aus schlechter Haltung retten konnten, haben wir dank großzügiger Menschen erfolgreich operieren können. Nun wartet er auf seiner Pflegestelle auf die Familie die mit ihm leben möchte.

Coyote und Mimosa, die so unter der Zwingerhaltung gelitten haben, dass sie ihre eigenen Schwänze gefressen haben. Beide haben ihr Zuhause gefunden und sind unendlich dankbare Hunde.

Dafür lohnt sich jede Mühe.

Leider gibt es auch die, denen das Glück einfach nicht vergönnt war.

Chiqui hat 12 Jahre im Hinterhof ohne jede Zuneigung ausgehalten. Als unsere Freundin Nieves sie retten konnte, hatte sie 2 riesige Tumore. Schnell hatten wir genug Spenden zusammen um sie erfolgreich operieren zu lassen. Ein deutsches Ehepaar erklärte sich sofort bereit sie bei sich aufzunehmen. Doch ihr waren keine 2 Monate vergönnt. Der Krebs kam zurück und das mit einer solchen Macht, dass Chiqui dem nichts mehr entgegen zu setzen hatte. Sie starb in den Armen ihrer Menschen, die so für sie gekämpft aber doch verloren haben. Die Trauer ist noch heute riesengroß.

Florian hat 11 Jahre in einem rumänischen Zwinger gewartet. Als er kommen sollte, wurde festgestellt das er blind ist. Wie viele Jahre er in diesem Zustand dort um sein tägliches Überleben kämpfen musste wissen wir nicht. Aber der Gedanke allein ist schon unerträglich.

Gemeinsam mit dem Tierheim Hanau machten wir uns auf nach einer Familie für ihn zu suchen. Was niemand für möglich hielt wurde war. Tolle Menschen meldeten sich um ihm einen schönen Lebensabend zu ermöglichen. Die Freude war riesig.

Bereits einen Tag später wurde Florian morgens tot in seinem kalten Zwinger gefunden. Er hat nicht mehr kämpfen wollen, einfach keine Kraft mehr gehabt. Nach dem kurzen Moment der Freude hat uns das besonders hart getroffen. Dieses Gefühl von Ungerechtigkeit und versagt zu haben ist so unerträglich, dass man seine Tierschutzarbeit am liebsten sofort beenden möchte. Einzig und allein aus dem Grund um so etwas nie wieder miterleben zu müssen.

Chiqui und Florian sind Hunde, die uns unvergessen bleiben.

Aber es sind auch Hunde, die dafür sorgen, dass man immer wieder die Ärmel hochkrepelt, um für sie zu kämpfen.

Sie haben uns gezeigt, dass Hunde trotz aller Hoffnungslosigkeit ihren guten Charakter nicht verlieren.

Sie stehen für die vielen Hunde, die noch zu retten sind.

Deswegen war ihr Leben alles andere als umsonst.

Wir werden weiter machen. Und nicht der Spruch „du kannst nicht alle retten“ ist unser Credo, sondern Hunde wie Chiqui und Florian haben uns gezeigt, dass wir alle retten könnten, und es sich für jeden Einzelnen lohnt.

Bereits in unserer kurzen Vereinsarbeit haben wir so tolle Menschen kennenlernen dürfen, Partner gefunden, die an unserer Seite stehen, dass wir an dieser Stelle DANKE sagen möchten.

Danke den großzügigen Menschen die bereit sind, ihr Geld für Hunde auszugeben, die sie nicht einmal kennen.

Danke an die Menschen, die Hunden aus dem Ausland ein Zuhause geben, ohne zu wissen was sie erwartet.

Danke den Fahrern, die gerne 100e von Kilometern fahren um einen Hund an einen besseren Ort zu bringen.

Danke an die tollen Briefe und Ideen die wir von interessierten Menschen erhalten.

Danke an alle passiven und aktiven Tierschützer.

Nur wir alle zusammen haben eine Chance weiteren Hunden zu helfen.

Wir wünschen euch allen eine besinnliche Adventszeit, Zeit für Müßiggang, für eure liebsten Menschen und natürlich für all die Tiere, die bei euch leben. Genießt diese wertvolle Zeit!

Und wer noch ein Geschenk zu Weihnachten sucht kann hier eine geleistete Spende verschicken. Ihr bekommt dann die Geschenkkarte mit der Spendenquittung zugesandt. Diese wunderschönen Karten hat unser Partnerverein TIERISCH MENSCHLICH für uns entworfen.

Da unser gemeinsamer Weihnachtsmarkt mit der Tierhilfe Paderborn wegen Corona ausfallen musste, hat der Verein einen online Weihnachtsmarkt organisiert. Hier gibt es unendlich viele liebevoll gestaltete Geschenke. Wir wünschen viel Spaß beim Shoppen – selbstverständlich kommt der komplette Erlös den Tieren zu.

Zusätzlich haben wir noch, von der Verhaltenstherapeutin Janina Rohde, das kostenlose Angebot: Menschen mit verhaltensauffälligen Hunden telefonisch zu beraten und sich auch gegebenenfalls mit ihnen für eine optimale Einschätzung des Hundes zu treffen. Dies gilt für die Adventszeit und ist zahlenmäßig begrenzt.

*Euer Team von **Wir für Hunde** in Not e.V.*

